

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 47 (1896)  
  
**Rubrik:** Holzhandelsbericht = Mercuriale des bois

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

der *Eibe* abgegeben und nicht nur dem gegenwärtigen, sondern auch dem einstigen Vorkommen dieser interessanten Holzart nachgeforscht. So veröffentlichte er als Resultat seiner Untersuchungen im Jahr 1892 in den Abhandlungen zur Landeskunde der Provinz Westpreussen einen Aufsatz über das Auftreten der *Eibe* in Westpreussen und letztes Jahr in den Berichten der deutschen botanischen Gesellschaft eine nicht minder interessante Arbeit über einen untergegangenen Eibenhorst im Steller Moor bei Hannover. — Wie Herr *Conventz* uns mitteilt, setzt er seine Studien über die geographische Verbreitung der *Eibe* fort, und wäre es ihm für eine spätere Publikation erwünscht, auch aus anderen Ländern und namentlich der Schweiz, von bemerkenswerten Funden dieses immer seltener werdenden Waldbaumes Kenntniss zu erhalten. — Wir möchten daher unsere verehrten Leser einladen, obigem Wunsche nachkommend, Herrn Professor *Conventz* in Danzig von ihnen bekannt gewordenem häufigerem Auftreten der *Eibe* Mitteilung zu machen.

---

### Pourquoi n'avez-vous pas le courage d'être vous-même?

Vor kurzem wurde ich von befreundeter Seite auf einen im „Praktischen Forstwirt“ erschienenen, mit E. gezeichneten Bericht über die diesjährige schweizerische Forstversammlung in Genf aufmerksam gemacht. Da im gedruckten Teilnehmerverzeichnis des Forstfestes mein Name der einzige mit E. beginnende ist, darf es mir wohl auffallen, dass der Herr Verfasser betreffenden Berichtes für letztern nicht mit *seinem* Namen einsteht.

Im September 1896.

Bernhard Eblin.

---

## Holzhandelsbericht — *Mercuriale des bois* pro September 1896.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortiments-Ausscheidung nach der *süddeutschen Klassifikation* zu Grunde; wir erlauben uns, diesfalls auf den Aufsatz von Herrn Forstmeister *Steinegger* im Jahrgang 1894, Seite 34, dieser Zeitschrift zu verweisen.

---

### A. Erzielte Preise per m<sup>3</sup> von stehendem Holz.

*Prix des bois vendus sur pied par m<sup>3</sup>.*

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. — *Exploitation aux frais du vendeur.*)

Bern, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Rüeggisberg.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm.)

**Thanwald** (Transport bis Bern Fr. 7). 185 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. à 6,2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 31. 50. — **Schönenbodenwald** (bis Bern Fr. 8). 170 m<sup>3</sup> Fi. à 4,4 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 34. 50. — 65 m<sup>3</sup> Bu. à 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28. 75. — **Giebel-eggwald** (bis Bern Fr. 8). 240 m<sup>3</sup>,  $\frac{3}{10}$  Fi.  $\frac{7}{10}$  Ta. à 3 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 32. — **Längeneywald** (bis Bern Fr. 11). 370 m<sup>3</sup>,  $\frac{4}{10}$  Fi.  $\frac{6}{10}$  Ta. à 4,7 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 32. 50. — *Bemerkung.* Feinjähriges, schlankes Holz.

**Bern, Staatswaldungen, X. Forstkreis, Langenthal.**

(Holz ganz verkauft.)

**Schmidwald** (bis Huttwyl und Rohrbach Fr. 3. 50).  $\frac{3}{10}$  Fi.  $\frac{7}{10}$  Ta. à 1,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25. — Fi. u. Ta. à 0,60 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 17. — **Fällwald** (bis Langenthal Fr. 3. 50).  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. à 0,90 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 20. 50 und Fr. 24. 75. — **Führenwald** (bis Langenthal Fr. 3).  $\frac{3}{10}$  Fi.  $\frac{7}{10}$  Ta. à 1,20 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 23. 50. — *Bemerkung.* Die Preise sind so ziemlich auf derselben Höhe wie im letzten Jahr. Eine Tendenz zum Fallen derselben macht sich einstellen wenigstens nicht fühlbar.

**Bern, Waldungen der Burgergemeinde Thun.**

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 24 cm.)

**Grüsisberg** (bis Thun Fr. 2). Fi. u. Ta. Bauholz à 1,50 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25. — Fi. u. Ta. Sägholz à 3 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28. 50 (bis Thun Fr. 3). Fi. u. Ta. Bauholz à 1,50 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25. 50. — Fi. u. Ta. Sägholz à 4,50 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30. — **Hüniboden** (bis Thun Fr. 4). Ta. Sägholz à 4,50 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. — **Spitalheimberg** (bis Kiesen Fr. 3). Fi. u. Ta. Bauholz à 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 22 bis Fr. 26. — Fi. u. Ta. Sägholz à 3,50 bis 4 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27 bis Fr. 31. 50. — **Uttigwald** (bis Kiesen Fr. 2). Fi. Bauholz à 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28. 50. — Fi. Sägholz à 4 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 32. 50. — **Frohnholz** (bis Uttigen Fr. 3). Fi. Bauholz à 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 22. — Fi. Sägholz à 4 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30. 50. — **Längenbühl** (bis Uttigen Fr. 4). Fi. Bauholz à 1,50 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26. — Fi. Sägholz à 4 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 32. — *Bemerkung.* Der durchschnittliche Erlös per m<sup>3</sup> beträgt Fr. 27. 70 gegenüber Fr. 29. 40 vom Herbst 1895.

**Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.**

**Forst** (bis Bern Fr. 5). Fi. Bauholz à 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. 10. (bis Bern Fr. 6). Eich. Sägholz I. Kl., Fr. 70. 20. (bis Bern Fr. 5. 50) Bu. Sägholz I. Kl. Fr. 27 bis 28.

**Bern, Waldungen der Burgergemeinde Wiedlisbach.**

(Holz verkauft bis 12 à 15 cm. Enddurchmesser.)

(Bis Wangen circa Fr. 3). 115 Säg- und Bautannen mit circa 300 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Kief., Fr. 24. 60 (1895 Fr. 23. 70).

**St. Gallen, Gemeindewaldungen, IV. Forstbezirk, Toggenburg.**

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers.)

**Engewald der Ortsgemeinde Kappel** (bis Station Ebnat Fr. 3). 290 m<sup>3</sup> Fi. u. Ta., Fr. 13. — **Orlenwald der Gemeinde Ebnat** (bis Station Ebnat Fr. 3). 170 m<sup>3</sup> Fi. u. Ta. Bauholz, Fr. 11. — 100 m<sup>3</sup> Bu. Sägholz, Fr. 19.

**B. Erzielte Preise per m<sup>3</sup> von aufgerüstetem Holz im Walde.**

*Prix des bois façonnés en forêt, par m<sup>3</sup>.*

**a) Nadelholz-Langholz — Résineux. Longs bois.**

**Bern, Waldungen der Burgergemeinde Thun.**

**Stadtwälder** (bis Thun oder Stationen Kiesen und Uttigen Fr. 2—4). 264 m<sup>3</sup> Fi. u. Ta. I. Kl. (Sägholzware), Fr. 30. II. Kl. Fr. 24. 20. III. Kl. (schönstes Bauholz), Fr. 23. IV. Kl. (schwäch. Bauholz), Fr. 20. 70. — *Bemerkung.* Der Durchschnittserlös berechnet sich bei Sägtannen zu Fr. 29, bei Bautannen zu Fr. 22. 50 per m<sup>3</sup>.

**Vaud, Forêts cantonales, VI. arrondissement, Nyon.**

**Bonmont** (à Nyon, gare, fr. 6). 208 sap. avec 255 m<sup>3</sup> III. cl. (beau bois de construction), fr. 13. — *Remarque.* Bois bostrychés de deuxième qualité.